

1893



Dom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und theilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Onkels, resp. Großonkels, des Herrn

## Franz Wair

Bürger-schul-Director i. P., emerit. k. k. Bezirks-Schulinspector, Bürger von Wien, Componist, Ehrenmitglied des nied.-österreich. Sängerbundes, Gründer und Ehrenmitglied des M.-G.-V. „Schubertbund“ und des Lehrer-Vereines „Volksschule“, Ehrenmitglied des Wr. Männergesang-Vereines und zahlreicher gesanglicher Corporationen des In- und Auslandes und mehrerer pädagogischen Vereine etc. etc.

welcher Donnerstag den 30. November 1893, um  $\frac{1}{4}$  4 Uhr morgens, nach langem, schmerzhaften Leiden und Empfang der heil. Sterbesacramente im 73. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des uns theuren Verbliebenen wird Samstag den 2. December, um  $\frac{1}{2}$  3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: III. Bezirk, Custozzagasse Nr. 12, in die Pfarrkirche zu St. Othmar (Weißgärber) übertragen, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Mittwoch den 6. December, um 9 Uhr vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, den 30. November 1893.

Brigitta Jehring geb. Seitz  
als Nichte.

Carl Jehring  
Sohn. ung. Honvéd-Hauptmann

Aranka Jehring  
als Großnichte.

Die Vereinsleitung des Wr. M.-G.-V. „Schubertbund.“



Höchl. Aufsatzbogen Nr

Kolportage für Knaben

M. Kolowitzgrupp 15



2. 2. Schmidt

5. 9. Schmidt

2. 7. Schmidt  
2. 7. Schmidt

4. 9. Schmidt

2. 2. Schmidt

3. 2. Schmidt

2. 2. Schmidt